

Sitzung	Gemeinderat - öffentlich - 04.06.2013		
Beratungspunkt	Hindenburgring / Ampelregelung - Antrag zur Verkehrsführung Innenstadt der FDP / FW-Fraktion		
Anlagen	1		
Finanzposition			
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. Anfragen GR u. Versch.	Sitzung GR-Ö	Datum 07.05.2013

Erläuterungen:

Die FDP / FW-Fraktion hat mit Datum vom 4. Oktober 2012 den beigefügten Antrag eingereicht (**Anlage**).

Während der Haushaltsberatungen hat der Gemeinderat am 20. November 2012 beschlossen, den Antrag mit einer gesonderten Vorlage im 2. Quartal 2013 zu beraten. Die zur Umsetzung des Antrages notwendigen Finanzmittel müssen im Haushalt 2014 zur Verfügung gestellt werden.

In der Gemeinderatssitzung am 7. Mai 2013 hat sich herausgestellt, dass es im Gemeinderat auch weitergehende Vorstellungen zur Neuregelung der Verkehrsführung auf dem inneren Ring zwischen Mühlenbrücke und Dürrheimer Straße gibt. Daher sollte, unabhängig von den Engpässen, die durch die aktuellen Baustellen bedingt sind, die Angelegenheit im Gemeinderat grundsätzlich diskutiert werden. Es gibt folgende Lösungsansätze:

a) große Variante

Unter Einschaltung eines Verkehrsplaners sollte 2014 geprüft werden, ob die vorhandenen Lichtsignalanlagen an der Kreuzung Villinger Straße / Hindenburgring und Friedhofstraße / Hindenburgring durch Kreisverkehre und / oder Druckknopfampeln für die Fußgänger ersetzt werden können. Sollte sich der Gemeinderat für diese grundsätzliche Variante entscheiden, würde das Stadtbauamt einen Honorarvorschlag beim Büro Karajan Ingenieure in Stuttgart, einholen. Die Umsetzung der Maßnahme könnte dann ab dem Haushaltsjahr 2015 erfolgen.

b) kleine Variante

Aufgrund des hohen Alters der Lichtsignalanlage an der Kreuzung Friedhofstraße / Hindenburgring ist es in absehbarer Zeit notwendig, diese Anlage (Steuergeräte, Signalgeber und Verkabelung) zu erneuern. Um belastbare Aussagen für die Überplanung der Lichtsignalanlage zu erhalten, müssen aktuelle Verkehrszahlen ermittelt werden. Dann können auch die von der im Antrag der FDP/ FW-Fraktion angesprochenen Varianten (Linksabbieger haben Lücken im Gegenverkehr zu nutzen) geprüft und umgesetzt werden. Folgende Mittel werden für diese kleine Variante benötigt:

Verkehrszählung und Verkehrstechnische Untersuchung	7.800,00 €
Neuplanung der Lichtsignalanlage inklusiv Ausschreibung	9.700,00 €
Neubau der Lichtsignalanlage	48.000,00 €
Summe	65.500,00 €

Sollte der Gemeinderat die Überprüfung beider Kreuzungen (Villinger Straße / Hindenburgring **und** Friedhofstraße / Hindenburgring) wünschen, würden sich die Kosten verdoppeln. Mit dem Straßenbaulastträger wurde über die Kostenteilung bereits verhandelt. Die Kosten für den Neubau der Lichtsignalanlage würden entsprechend der Straßenbreiten zwischen der Stadt Donaueschingen und dem Land Baden-Württemberg – vorbehaltlich der Zustimmung durch das Regierungspräsidium Freiburg - aufgeteilt. Die Kosten für die Verkehrszählung und die Planung müssten von der Stadt Donaueschingen getragen werden. Sollte der Gemeinderat die Variante „b) kleine Variante“ wählen, müssten die Mittel 2014 im Haushalt veranschlagt werden. Ein Umsetzen dieser Maßnahme wäre bereits 2014 möglich.

1
3
5
7
BM

Beschlussvorschlag:

1. Für die Neuplanung der beiden Knotenpunkte auf dem inneren Ring (Villinger Straße / Hindenburgring und Friedhofstraße / Hindenburgring) entscheidet sich der Gemeinderat für die Variante
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Mittel in den Haushaltsentwurf 2014 einzustellen.

Beratung: